

Edelwildjagden.

Beiträge zur Sammeltechnik und Biologie beehrter Arten und Formen von Lepidopteren; Beschreibung berühmter Flugplätze.

Von H. Stauder, Innsbruck.

(Fortsetzung).

Pieridae.

Bis auf einige farbenschöne Gattungen und Arten zählen die Weißlinge fast durchwegs zu den Parias unter den Großschmetterlingen. Wohl sieht man selbst in ansonsten recht ansehnlichen Sammlungen von den meisten Arten einzelne Pärchen, seltener schon eine Lokalitätsserie und sehr spärlich große Serien einer Art. Und doch bietet kaum eine Familie interessantere Einblicke ins rätselhafte Buch der Natur als gerade die Weißlinge. Schon eingangs wurde auf den Ubiquisten *Pieris rapae* hingewiesen, der in 50 Prozent der Sammlungen höchstens mit einigen wenigen Pärchen abgetan erscheint. Und doch gibts kaum ein so dankbares Studienobjekt als diese Art, wenn man in Betracht zieht, wie leicht man sich da Massenmaterial anhäufen kann, ohne einen Heller dafür auszugeben, und welchen Nutzen jeder seiner heimischen Landwirtschaft erweist, wenn er diesen Schädling en masse vertilgt und seinem Studienmaterial anreicht. Man werfe nicht ein, die Variabilität wäre eine zu geringe, sodaß das Tier den Netzzug und die Nadel nicht lohne. Man eliminiere aus der Ausbeute die normalen Exemplare und behalte nur abweichende; Im Laufe der Jahre wird eine stattliche Vertretung schöner Formen zusammenkommen, mit denen man dann andere Lokaltitätsserien dieser Art eintauscht. Man vergleiche einmal nur oberflächlich eine japanische *crucivora* Btlr. oder daurische *orientalis* Obth. mit einer *immaculata* Ckll., *vestalis* Stdr. oder *leucotera* Stef. aus den Südalpen und Illyrien! Und die Freude an diesem „gemeinen“ Biest wird sofort erwachen und die Sehnsucht, auch von den zwischenliegenden Länderkomplexen Zwischenformen zu erlangen. Wer hätte gedacht, daß jemals eine schöne lederbraune Form (= *brunneoflavida* Stdr.) im Freien gefunden werden könnte? Und wie schön sind nicht die Formen, die in südlichen Gebirgsgegenden im Juni fliegen und die Charakteristika beider Saisonformen, der ersten wie der zweiten Generation, in sich vereinigen. Wenn von *Aporia crataegi* gewiß je einige Pärchen von weit getrennten Fundorten einer Sammlung genügen, so keinesfalls bei *P. rapae*, *brassicae*, *napi*, gar nicht zu reden von den beehrten Gattungen *Synchloë*, *Euchloë*, *Antocharis* und *Teracolus*, deren paläarktische Arten allerdings nur wenigen Glücklichen je im Leben blühen. Jahrelang ignorierte auch ich als Anfänger die gewöhnlichen Weißlingsarten, bis mich ein Blick in eine vorgeschrittene Spezialsammlung belehrte, welche Schatzgrube sie darstellen. Nie in meinem Leben werde ich der interessanten *rapae*-Jagden in verlassenen Krautäckern Mitteldalmaniens vergessen, die mir eine Fülle allerschönster Formen in großer Anzahl einbrachte und die ich nachher nie wieder in solcher Pracht zu Gesichte bekam. Schon anfangs Februar bekam ich die ersten blitzblanken

Grosse

Aphodiinen-Spezial-Sammlung

zn verkaufen.

Zirka 15.000 Exemplare; Palaearkten komplett, Exoten reich vertreten. Zahlreiche Reitter- u. Chlouet-Typen. Für wissenschaftliches Institut geeignet. Anfragen an die Verwaltung des Entomologischen Anzeigers.

Ceroglossus

buqueti, andestus, subnitens, inexpectus, chiloensis, elegantissimus, castroensis, darwini, bimarginatus, conchicus, indiconotus, chilensis, montium, minor, victorianus, valdiviae, speciosus, latemarginatus, suturalis, sybarita, gloriosus, villaricensis, hypocrita, temucensis, solieri, in Anzahl gibt ab gegen Auslands-währung

G. Schauer, Berlin O. 17, Stral. Allee 47.

J. Clermont 162. Rue Jeanne d'Arc prolongée Paris XIIIe

bietet sehr seltene exotische Longicornia sowie sehr gute palaearktische Coleopteren unter andern *Cicindela trisignata* v. *subsuturalis*, *Carabus Solieri* v. *Clairi*, v. *cyaneoviridis*, v. *Louveti* Clerm. n. var. (R. R.!), *Anophthalmus vulcanus*, *lautosquenssis*, *Drynocharis Truquii* etc. an alles völlig frisch u. schön. — Erwünscht im Tausch gute Arten, Coleopteren, besonders Cetoniden der Welt.

E. Valck Lucassen,
Brummen, Holland,
kauft

Cetoniden der ganzen Welt

sowie Bücher u. Separata über Cetoniden.

Cicindelidae und Carabini

der ganzen Erde
kauft und tauscht

B. H. Klynstra, Bentinckstrasse 164,
Haag, Holland.

Konkurrenzloses Offert!

Coleopteren-Sammlungen zu 1000 Arten in 1500 Exempl.

werden zusammengestellt für 400 ö. K franko und emballagefrei nach jeder Station.

Dieses Angebot gilt nur 3 Monate ab 1. Juli 1923. Geldsendung voraus.

Naturhistorisches Institut, Troppau,
Tschechoslovakei. Aspernstrasse 5.

Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra, vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal,
Adr. Natura Artis Magistra, Amsterdam,
Holland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Spiller-Splichal Clemens

Artikel/Article: [Erweitertes Verbreitungsgebiet der Histeriden. \(Coleopt.\). 103](#)